

# Intraregionale: Insekten in der Kunst

Werke von drei Kunstschaffenden in den Räumen von imago zu betrachten

**BISENDORF.** Nach einer zehnjährigen Pause ist sie wieder da: Die Intraregionale, eine über die Region Hannover gestreute Kunstausstellung, diesmal unter dem Titel „Sichtweisen“. Im Gegensatz zur Vorläufveranstaltung mit großen, zum Teil begehbaren Skulpturen in der freien Landschaft, sind es diesmal eher kleine Wesen, die im Mittelpunkt stehen: „Insekten in der Kunst“. Und wie sie sich tatsächlich in Kunstwerke integrieren lassen oder selbst einfach zum Kunstwerk werden, um dies zu sehen und zu erleben, dafür müssen die Wedemärker keine weiten Wege in Kauf nehmen: Seit dem 10. Mai und noch bis zum 26. Juli sind die Arbeiten von drei Künstlern und einer Künstlerin in den Ausstellungsräumen des Kunstvereins imago im Bürgerhaus zu sehen.

Einen ersten Eindruck haben die Arbeiten schon während der Aufbauarbeiten der Ausstellung hinterlassen: Lars Eckert aus Braunschweig hat Malereien auf Leinwand zum Thema entstehen lassen, sein Arbeitsmaterial dabei waren Tusche und Buntstifte. Entstanden sind sonderbare Phantasiewelten, nicht immer



Drei der Künstler haben jetzt die Ausstellung zum Start der Intraregionale 2026 aufgebaut: Lars Eckert, Meike Zopf und Ralf Bednar (von links). Foto: Gabriela Vrobel

sind die Insekten – oder deren Merkmale – auf Anhieb zu entdecken. Im Gegensatz dazu arbeitet Meike Zopf mit kräftigen Farben: Sie hat unter anderem eine ganze Porträtreihe mitgebracht. Mädchengesichter sind es, auf denen oben, unten oder direkt auf dem Kopf wohlgenährte Raupen zu sehen sind. Was jedes einzelne Menschenkind von die-

ser ungewohnten Nähe hält, lässt sich deutlich an den ganz unterschiedlichen Gesichtsausdrücken ablesen. Für Ralf Bednar dagegen ist das Arbeitsmaterial ganz unterschiedlich. Er schafft Bildskulturen mit tausenden von Ameisen als Scherenschnitt, zeigt am stabilen Modell, wie Fraswege von Borkenkäfern aussehen können oder baut Mini-

häuschen, in denen Käfer ein Dach über dem Kopf haben. Der Japaner Shige Fujihiro dagegen bleibt seiner ganz eigenen und besonderen Technik treu. Er fädelt unzählige Perlen auf Sicherheitsnadeln auf, fügt sie zusammen und macht aus ihnen Alltagsgegenstände wie Campingstühle, Liegestühle, Tischchen – und auch einen großen Insektenkischer aus dem gleichen Perlenmaterial.

Tipp: Im Rahmen eines Workshops mit dem Künstler „Kira – funkeln Insekten“ am Sonntag, 17. Mai, von 16 bis 18 Uhr, können aus Glasperlen, Sicherheitsnadeln und Draht künstlerische Insekten geschaffen werden. Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an der Intraregionale beteiligen, sind in zehn weiteren Kunstvereinen zu sehen. Hinweise über die einzelnen Standorte sind auf der Website [www.intraregionale.org](http://www.intraregionale.org) zu finden. Entsprechende Info-Flyer sind auch beim Imago Kunstverein erhältlich. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 11 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Sonntag von 15 bis 17 Uhr, an Feiertagen geschlossen.



Der Chor AnySingElse.

Foto: privat

## AnySingElse singt von Klassik bis Musical

**BRELINGEN.** Der Langenhagener Chor AnySingElse gibt am Sonntag, 31. Mai, ein Konzert in der St. Martini Kirche in Brelingen und verspricht ein Programm auf hohem musikalischen Niveau. Die Besucherinnen und Besucher erwarten eine abwechslungsreiche und schwungvolle Mischung, von Klassik bis Pop und von Gospel bis Musical. Das Pu-

blikum kann sich außerdem auf Stücke freuen, die als Solo, Duett oder in Kleingruppen dargeboten werden. Der Chor wird von dem US-Amerikaner Ted Adkins geleitet und von der Pianistin Ljubov Denisov begleitet. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich nach dem Konzert über eine Spende.

AnzeigenSpezial



## GELD UND RECHT

TIPPS, TRICKS UND RAT VON EXPERTEN



Foto: Pixabay.com

## Homeoffice oder Büro: Was sich steuerlich mehr lohnt

Die Homeoffice-Pauschale bleibt auch 2026 für Millionen Beschäftigte ein wichtiger Hebel, um Steuern zu sparen – und könnte in vielen Fällen sogar attraktiver sein als die Entfernungspauschale, die der Arbeitgeber ins Büro verspricht.

Aktuell können Steuerzahler pro Tag im Homeoffice sechs Euro geltend machen – für maximal 210 Tage im Jahr. Das ergibt bis zu 1.260 Euro jährlich. „Die Pauschale wird ohne Nachweise gewährt und zählt zu den Werbungskosten“, sagt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler.

Auf der anderen Seite gilt seit 2026 eine einheitliche Entfernungspauschale von 38 Cent pro Kilometer ab dem ersten Kilometer des einfachen Arbeitswegs. Doch ein genauer Blick zeigt: Die tat-

sächlichen Kosten für den Arbeitsweg liegen oft darüber. Denn gerade bei hohen Spritpreisen verliert die Pauschale in der Praxis an Attraktivität – insbesondere bei kürzeren Strecken.

### Mogeln ist tabu

Für viele Beschäftigte kann das Homeoffice daher finanziell die bessere Wahl sein. Denn die sechs Euro pro Tag sind unabhängig von Entfernung oder tatsächlichen Kosten – und damit klar kalkulierbar. „Wer nur wenige Kilometer zur Arbeit fährt, erhält über die Entfernungspauschale oft weniger als im Homeoffice“, sagt Karbe-Geßler. Wer es sich also aussuchen kann und nur einen kurzen Arbeitsweg hat, fährt mit der Heimarbeit steuerlich besser. Wichtig: Ganz gleich, für welche Pauschale man



Die Arbeit von zu Hause erledigen: Aus steuerlicher Sicht kann das – gerade bei kurzen Arbeitswegen – durchaus lohnenswert sein.

Foto: Lea Winkler/dpa/dpa-mag

sich entscheidet – sie „wirkt sie sich nur aus, wenn die Werbungskostenpauschale von 1.230 Euro überschritten wird“, erklärt Karbe-Geßler. Und ebenfalls wichtig: Falsche Angaben, um sich steuerlich besserzustellen, dürfen Beschäftigte keineswegs machen. Wer mal im Homeoffice und mal im Betrieb arbeitet, sollte darum unbedingt Buch führen. Eine einfache Übersicht der Homeoffice- und Bürotage, etwa in Form einer Excel-Liste oder eines Kalenders, ist sinnvoll, da pro Tag steuerlich nur eine Variante angesetzt werden darf.

Die jeweiligen Angaben gehören in die Anlage N der Steuererklärung. Dort können Beschäftigte zudem Kosten für Arbeitsmittel geltend machen – etwa einen benötigten Laptop oder den Bürostuhl.

(DPA)

## Warum Paare Finanzthemen miteinander angehen sollten

Das Leben miteinander teilen und zusammen alt werden – viele (Ehe-)Paare freuen sich auf den Ruhestand. Was sie unbedingt vermeiden sollten: Dass nur einer von beiden die Finanzverantwortung hat.

„Wenn sich innerhalb einer Ehe oder Partnerschaft über Jahre hinweg nur eine Person um Finanzen, Geldanlagen und Vertragsangelegenheiten kümmert, entsteht ein erhebliches Risiko“, sagt Michael Craatz von der Vermögensverwaltung Hansen & Heinrich. Wird diese Person pflegebedürftig oder verstirbt, könne der bislang nicht

eingebundene Partner schnell überfordert sein. Häufig fehle der Überblick über Konten, Depots, Versicherungen und laufende Verpflichtungen. Anlage und Entnahmeentscheidungen müssten plötzlich unter emotionalem Druck getroffen werden. „Das begünstigt Fehlentscheidungen“, so Craatz. Dieses Risiko lässt sich Craatz zufolge reduzieren, indem beide Partner frühzeitig finanzielle Angelegenheiten gemeinsam angehen und somit Transparenz über alle Vermögenswerte besteht. „Besonders hilfreich ist eine zentrale digitale Übersicht über sämtliche Ver-



Besser zu zweit als allein: Finanzthemen sollten Paare im Idealfall gemeinsam angehen.

Foto: Christin Klose/dpa-mag

mögenswerte, Verträge und Ansprechpartner“, sagt Craatz. Eine solche strukturierte und jederzeit zugängliche Dokumentation erleichtert es, sich schnell einen Überblick zu verschaffen und

handlungsfähig zu bleiben. Ergänzend kann es sinnvoll sein, eine professionelle Begleitung – etwa eine Vermögensberaterin – an der Seite zu haben, die auch im Ernstfall unterstützt.

(DPA)

## HEIKE KÖSTER

Rechtsanwältin

Scheidungsrecht • Familienrecht  
Arbeitsrecht • Strafrecht

Am Pferdemarkt 1a

30853 Langenhagen • Tel. (05 11) 77 70 23

**kleczka**

Steuerberatungsgesellschaft

Straßburger Platz 2 I  
30853 Langenhagen  
Telefon (05 11) 7253490  
info@stb-kleczka.de

[www.steuerberater-langenhagen.de](http://www.steuerberater-langenhagen.de)

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Rolf Blum  
Beratungsstellenleiter  
Walsroder Str. 162  
30853 Langenhagen  
Rolf.Blum@vlh.de

☎ 0511/8 66 77 01

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Wir suchen Verstärkung für unser Team!

**VLH**  
Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Willi Rinne  
Steuerberater  
Stefan Kahnt  
Steuerberater

Im Wöhren 4  
30900 Wedemark  
OT Bissendorf  
Telefon 05130/95 900  
Telefax 05130/95 9090